

## **Starkes Engagement für die Hypertonie**

### **SERVIER – Innovationen mit individuellem Blick auf die Patienten**

Das Pharmaunternehmen SERVIER hat sich seit seiner Gründung 1954 zum größten privat geführten französischen Arzneimittelhersteller entwickelt. Sein Name ist auf den Firmengründer Dr. Jacques Servier zurückzuführen. Vor 20 Jahren wurde die deutsche Niederlassung von SERVIER mit Hauptsitz in München gegründet. Das Unternehmen hat sich der Entwicklung von neuen Wirkstoffen und Medikamenten verschrieben, die der Gesundheit der Patienten dienen. Dies wird auch daraus ersichtlich, dass 25% des weltweiten Pharma-Umsatzes von SERVIER in die Forschung reinvestiert werden – ein überdurchschnittliches Engagement innerhalb der forschenden Pharmaindustrie.

Im Fokus der Aktivitäten steht auch die Volkskrankheit Hypertonie, die für Betroffene ein unterschiedlich hohes kardiovaskuläres Risiko bedeutet und in der Praxis nach wie vor nicht optimal kontrolliert ist. Um diese Situation zu verbessern, unterstützt SERVIER als aktives Mitglied den jährlichen Kongress der Deutschen Hochdruckliga, und fördert auch Patiententage und den „World Hypertension Day“. Dazu kommt die Unterstützung und Organisation von zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte.

Die Behandlung der Hypertonie muss risikoadaptiert erfolgen, wobei sich das individuelle Risiko der Patienten im Verlauf der Zeit ändern kann. Maßgeschneidert für Patienten in individuell unterschiedlichen Risiko-Situationen hat SERVIER deshalb ein umfassendes Produkt-Portfolio zur Therapie der arteriellen Hypertonie entwickelt und das seit nunmehr 50 Jahren. Die Zahl 50 drückt aber auch den prozentualen Anteil der unkontrollierten Hypertoniker in Deutschland aus. Um mehr Patienten in den Zielbereich zu bekommen und eine verbesserte Versorgungssituation zu erreichen hat SERVIER unter der Federführung des Initiators und nationalen Koordinators Professor Dr. med. Florian Limbourg, Leiter der Hypertonieambulanz der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) das Netzwerk Hypertonie gegründet. Das Ziel des Netzwerkes, mit seiner digitalen Kommunikationsplattform [hyp50.servier.de](http://hyp50.servier.de) ist es, die Vernetzung von engagierten und interessierten Ärzten zu bündeln und zu fördern, den Ärzten praktische Tipps an die Hand zu geben und die Arzt-Patienten Kommunikation zu stärken.

**Save the date:** Beim Servier Symposium am Freitag, den 22. November von 12:30 – 14:00 Uhr spricht Herr Prof. Limbourg über das Netzwerk Hypertonie.